

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und
Rechtswissenschaft,
64 Unter den Linden in Berlin.

[8139.]

Heute versandten wir die als Fortsetzung
und Probenummern verlangten Nr. 1/2 unserer

Allgemeinen Bibliographie

der

Staats- und Rechtswissen-
schaften.

IV. Jahrgang 1871.

6 Doppelhefte von zusammen 12—15
Druckbogen.

8. Ladenpreis 1 fl , Netto-Baarpreis
20 Sg .

sowie auch den 3. Jahrg. 1870 cplt. mit Titel
und Register geheftet unter dem Titel:

Uebersicht

der gesamten

staats- und rechtswissenschaft-
lichen Literatur

des Jahres 1870

zusammengestellt

von

Otto Mühlbrecht.

1 Band. 8. Eleg. geheftet. Ladenpreis
1 fl .

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %
Rabatt.

Handlungen, welche nicht bereits ver-
langten und Verwendung für diese Biblio-
graphie haben, wollen gef. à cond. verlangen.

Das Kutschelied
auf der Seelenwanderung.

[8140.]

Die vierte Auflage, obschon ohne Ausnahme
nur in feste Rechnung ausgeliefert, ist wieder
nahezu vergriffen; eine fünfte, vermehrt durch
neue Forschungen, ist in Vorbereitung und wird
trotz vermehrten Umfangs zum bisherigen Preise
von 10 Nf ord. erscheinen. Ich sehe festen
Aufträgen entgegen; auf 12 auf einmal bestellte
Exemplare gebe ich ein Freieremplar.

Bei der ersten bis dritten Auflage bin
ich hinsichtlich à condition-Lieferung von Exem-
plaren nicht schwierig gewesen, darf aber von
den Herren Kollegen erwarten, daß sie etwa noch
auf Lager befindliche Exemplare abzusetzen be-
strebt sein werden, da begreiflicherweise der Deut-
schen Invalidenstiftung nicht damit gedient sein
kann, wenn später Remittenden in größerer An-
zahl erfolgen. Etwa nicht abgesetzte Exemplare
der ersten bis dritten Auflage erwarte ich, sofern
sie nicht fest behalten werden, bis Ende April
zurück; nach diesem Zeitpunkt kann ich Remit-
tenden nicht mehr annehmen.

Die geachteten Organe der deutschen Presse
haben sich einstimmig äußerst lobend über das
Schriftchen ausgesprochen, und es ist fortwährend
ein bedeutender Absatz davon zu erzielen.

Leipzig, 21. März 1871.

F. A. Brockhaus.

Photographische Correspondenz.

[8141.]

Organ

der

photographischen Gesellschaft in Wien.

Redigirt

von

Dr. E. Hornig,

Vorstand der photographischen Gesellschaft
in Wien.

VIII. Jahrgang. Nr. 79—90.

Erscheint in monatlichen Heften à 1 $\frac{1}{2}$ —
2 $\frac{1}{2}$ Druckbogen in Octav mit je einer
artistischen Beilage und zahlreichen Holz-
schnitten. Pränumerationspreis pro Jahr-
gang: 2 fl 20 Nf mit 25% Rabatt in feste
Rechnung u. 30% gegen baar. Probehefte
auf Verlangen à condition.

Die Zeitschrift bringt interessante Proben
neuer photographischer Methoden, Photo-
graphien von Angerer, Luckhardt, Lichtdrucke
von Albert, Obernetter, Wegner & Mottu,
Photoxylographien von Bader & Leth, u. dgl.
m. und sind nicht nur Photographen, son-
dern auch Kunst- und Polytechnische Vereine,
technische Lehranstalten, Gymnasien, Real-
schulen, Künstler und Militairs Abnehmer die-
ser bedeutendsten Fachzeitung.

Für literarische Anzeigen wird die ge-
spaltene Petitzeile oder deren Raum mit
2 Nf berechnet, mit 25% Rabatt bei Baar-
zahlung und mit höherem Nachlass nach
Uebereinkunft bei grösseren Aufträgen. —
Beilagen werden nach gepflogener Ueberein-
kunft berechnet.

Bestellungen, Besprechungsexemplare
und Inserataufträge sind franco durch
Herrn Rudolph Weigel's Buchhandlung
(H. Vogel) in Leipzig einzusenden, durch
welchen auch das Incasso erfolgt.

Verlag der photographischen
Correspondenz.

Wien, III., Hauptstr. 9.

Novitäten von B. F. Voigt
in Weimar.

[8142.]

Mit Factur vom 1. März versandte ich pro novi-
tate und ersuche die verehrlichen Firmen, welche
Nova unverlangt von mir nicht erhalten, bald-
gefälligst à cond. zu verlangen:

Encyclopädie der Gesellschaftsspiele, her-
ausgegeben von L. v. Alvensleben.

Fünfte Auflage. 8. Geh. 22 $\frac{1}{2}$ Nf .

Hartwig, J., praktisches Handbuch der Obst-
baumzucht. Zweite Auflage. gr. 8. Geh.
1 fl 22 $\frac{1}{2}$ Nf .

Opitz, A., neues Verfahren für Färber beim
Bleichen und Drucken der Gewebe. Zweite
Auflage. 8. Geh. 12 Nf .

Seidel, F., hundert auserlesene deutsche
Volkslieder, mit Begleitung des Claviers.
Zweite Auflage. gr. 12. Geh. 20 Nf .

Wirth, M., Für Haus und Werkstatt. Illu-
strirtes Jahrbüchlein für den deutschen Ge-
werbsmann. 5. Jahrgang. gr. 8. Geh.
5 Nf .

☞ Sämmtliche Artikel mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Wirth,
Jahrbuch mit 40% Rabatt; von letzterem gewähre
ferner auf 10 Exemplare 1 gratis und liefere
25 Exemplare für 2 fl baar.

[8143.] In unterzeichnetem Verlage erschien so-
eben:

Der
Deutsch-französische Krieg
in
offiziellen Kriegsnachrichten.

Min.-A. In elegant. Carton geheftet 6 Nf
ord., 4 Nf netto, 3 Nf baar.

Bei Partiebezug gegen baar auf 12 = 1,
25 = 3, 50 = 7, 75 = 10, 100 = 20
Freieremplare.

Das Werkchen enthält bei sehr eleganter Aus-
stattung die sämtlichen — 277 offiziellen
Kriegsdepeschen und bildet mit einer historischen
Einleitung, welche in die Ereignisse sachgemäß ein-
führt, und einem Schlußwort eine abgerundete,
kurze Kriegsgeschichte, die Jedem ein willkommenes
Andenken an die große Zeit deutscher Erhebung,
deutschen Heldennuthes und deutscher Einigung
sein wird.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhandlung
(G. Berndt & A. Schwarz).

[8144.] In unterzeichnetem Verlage erschien:

Achtundvierzig Confirmations-
Beugnisse
mit Denkprüchen.

Vierte Auflage. In eleg. Enveloppe 10 Sg
ord., 7 $\frac{1}{2}$ Sg netto.

Oldenburg.

Schulze'sche Buchhandlung
(G. Berndt & A. Schwarz).

Kriegsliteratur.

[8145.]

Hierdurch beehre mich, den löbl. Sortiment-
handlungen die Anzeige zu machen, daß das
Werk:

Deutschlands Krieg und
Sieg
in

den Jahren 1870 und 71

soeben fertiggestellt ist und die bisher eingegan-
genen Bestellungen bereits effectuirt wurden.

Der niedrige Preis einerseits (12 $\frac{1}{2}$ Sg
für 15 Bogen Median-Quart), sowie die
günstigen Bezugsbedingungen andererseits (in
Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, baar 50%, Freierem-
plare 56/50, 112/100), machen diese durch
populäre Abfassung und mit vielen Illustrationen
geschmückte Kriegsgeschichte zu einem sehr lob-
nenden Artikel, namentlich für Handlungen,
welche colportiren lassen.

Ich ersuche daher diejenigen geehrten Firmen,
welche sich Absatz versprechen, sofern sie nicht
schon bestellt haben, gei. einige Exemplare zur
Probe zu beziehen, da bei nur einiger Thätigkeit
sehr gute Resultate zu erzielen sind. Ich ver-
weise noch auf das gleiche Werkchen von 1866,
von welchem damals ca. 60,000 Exemplare ab-
gesetzt wurden.

Inzwischen zeichne

Hochachtungsvoll

Elberfeld, 20. März 1871.

Sam. Lucas, Verlagsbuchhandlung.